

Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18B

Agrardienst 16

C II 2

20. Juni 1959

Wachstumstand und Ernteaussichten bei Frühgemüse Ende Mai 1959

Die Frostschäden im April, die trockene Witterung im Mai und die teilweise starken Hagelschläge fügten dem Gemüsebau in einigen Gebieten beträchtlichen Schaden zu. Bei den Frühlulturen kam es vielfach zu Wachstumsstockungen. Rhabarber, Kopfsalat sowie die Frühlkohllarten und besonders Erdbeeren litten unter dem Frost.

Im Landesdurchschnitt wurden jedoch nur bei Frühblumenkohl, Frühlkohlrabi und Erdbeeren niedrigere Hektarerträge geschätzt als vor Jahresfrist, während die Berichterstatter für Frühjahrskopfsalat, Spargel und Rhabarber höhere Erträge meldeten. Der mehrjährige Durchschnitt wird bei Frühblumenkohl, Frühlkohlrabi, Frühjahrskopfsalat und Erdbeeren nicht erreicht, bei Spargel und Rhabarber überschritten.

Nach der Vorschätzung Ende Mai sind im Vergleich zu 1958 die Ernteaussfälle an Frühblumenkohl, Frühlkohlrabi und Frühjahrskopfsalat nur gering, dagegen der Mehranfall bei Spargel, Rhabarber und Erdbeeren – infolge vergrößerten Anbauflächen – beachtlich.

Nach der endgültigen Schätzung wurden 18 600 dz Winterkopfsalat, 19 600 dz Winterspinat und 16 500 dz Frühjahrsspinat geerntet, das sind nur bei Kopfsalat 500 dz mehr als im vorigen Jahr, bei Winter- und Frühjahrsspinat zusammen aber 4300 dz weniger.

An Pflanzenschädlingen traten, wie im Mai vergangenen Jahres, Schnecken, Erdflöhe, Wühlmäuse und Drahtwürmer stärker auf.

Erntevorschätzung von Gemüse Ende Mai 1959

Land	Erntevorschätzung von														
	Frühblumenkohl			Frühkohlrabi			Frühjahrskopfsalat			Spargel			Rhabarber		
	1) Anbau- fläche	Ertrag		1) Anbau- fläche	Ertrag		1) Anbau- fläche	Ertrag		2) Anbau- fläche	Ertrag		2) Anbau- fläche	Ertrag	
		je ha	ins- gesamt dz		je ha	ins- gesamt dz		je ha	ins- gesamt dz		je ha	ins- gesamt dz		je ha	ins- gesamt dz
Baden - Württemberg	120,5	165,5	19 943	88,0	164,7	14 494	205,9	177,4	36 527	872,3	35,6	31 054	83,4	338,4	28 223
Vormonat	-	-	-	88,0	144,3	12 698	205,9	162,2	33 397	-	-	-	-	-	-
Mai 1958	138,5	170,7	23 646	89,6	169,9	15 223	225,9	172,3	38 919	735,3	32,4	23 851	80,0	266,3	21 300
Mittel 1953 / 58	119,6	182,4	21 820	72,5	179,4	13 006	188,6	179,3	33 814	696,3	30,0	20 912	80,0	270,6	21 650

1) Flächen aus: Voraussichtlicher Gemüseanbau 1959. 2) Flächen aus: Endgültiger Gemüseanbau 1958 (bei Spargel voraussichtlicher Anbau 1959).

noch: Erntevorschätzung von Gemüse Ende Mai 1959

Endgültige Ernteschätzung von Gemüse Ende Mai 1959

Land	Erntevorschätzung von			Endgültige Ernteschätzung von								
	Erdbeeren (vorj. u. ältere Pflanzen)			Winterkopfsalat			Winterspinat			Frühjahrsspinat		
	1) Anbau- fläche	Ertrag		2) Anbau- fläche	Ertrag		2) Anbau- fläche	Ertrag		1) Anbau- fläche	Ertrag	
		je ha	ins- gesamt dz		je ha	ins- gesamt dz		je ha	ins- gesamt dz		je ha	ins- gesamt dz
Baden - Württemberg	749,4	66,5	49 835	98,7	188,6	18 615	134,2	146,0	19 593	140,5	117,7	16 537
Vormonat	-	-	-	98,7	185,9	18 348	134,2	146,2	19 620	140,5	113,0	15 877
Mai 1958	591,2	70,5	41 677	117,9	153,8	18 129	178,1	130,7	23 274	154,7	111,2	17 198
Mittel 1953 / 58	400,3	67,5	27 028	80,7	164,2	13 249	153,5	120,4	18 474	127,0	120,8	15 338

1) Flächen aus: Voraussichtlicher Gemüseanbau 1959. 2) Flächen aus: Endgültiger Gemüseanbau 1958 (abzüglich ausgewinterte Flächen).

Wachstumsstand des Gemüses Ende Mai 1959

Gebiet	Früh- weiß- kohl	Früh- rot- kohl	Früh- wirsing- kohl	Frühe Möhren (Karotten)	Winter- zwiebeln (Herbst- aussaat)	Grüne Pflück- erbsen	Dicke Bohnen (Sau-, Puffbohnen)	Erdbeeren (vorjährige und ältere Pflanzen)
	Noten (Beurteilungsziffern): 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering							
	1	2	3	4	5	6	7	8
Nordwürttemberg	2,6	2,6	2,5	2,6	2,7	2,4	2,4	2,9
Nordbaden	2,4	2,5	2,3	2,4	2,6	2,3	2,6	2,6
Südbaden	2,4	2,6	2,6	2,5	2,7	2,5	2,7	3,0
Südwestfalen - Hohenzollern	2,6	2,6	2,4	2,6	2,8	3,1	2,5	3,2
Baden - Württemberg	2,5	2,6	2,5	2,5	2,7	2,4	2,5	2,9
Vormonat	2,6	2,5	2,5	2,5	2,8	-	-	-
Ende Mai 1958	2,5	2,6	2,5	2,7	2,7	2,5	2,5	2,1
darunter in den Gemüseanbaugebieten:								
Oberes Neckar- und Remstal	2,6	2,6	2,5	2,5	2,7	2,6	2,3	3,0
Unteres Neckartal und Kraichgau	2,6	2,8	2,6	2,5	2,5	2,4	2,4	2,5
Unteres Rheintal	2,4	2,6	2,3	2,3	2,7	2,5	2,6	2,6
Breisgau und Kaiserstuhl	2,5	2,7	2,5	2,4	2,6	2,6	2,5	2,9
Konstanz mit Insel Reichenau	2,1	2,5	2,5	2,5	2,6	2,3	2,5	3,3
Oberes Gäugebiet	2,8	3,1	2,7	2,7	3,1	3,0	2,3	2,5
Nördliches Oberrhein- und Oberes Gäugebiet	2,7	2,9	3,1	3,0	2,9	2,5	2,4	3,1

Niederschläge und Temperaturverlauf im Berichtszeitraum Ende April bis Ende Mai 1959

Gebiet	Von 100 Gemüseberichterstattem meldeten Berichterstatte					
	die Niederschläge als			den Temperaturverlauf als		
	zu gering	ausreichend	zu hoch	zu warm	normal	zu kalt
Nordwürttemberg	53	47	-	22	62	16
Nordbaden	67	33	-	20	62	18
Südbaden	32	68	-	15	53	32
Südwestfalen - Hohenzollern	49	51	-	14	53	33
Baden - Württemberg	52	48	-	19	59	22